

V. B. Schulze's Bernsteinzimmer präsentiert:



STRAFE. WÜRDE. KÖRPER. - Über die Zeitlichkeit des Schmachvollen

Der alte Begriff des Schmachvollen, Schimpflichen, dessen, was das allgemein anerkannte Maß an Verachtung verdient, bezeichnet nicht nur die Seite der devianten Praxis, der Straftat, sondern auch die Seite der Sanktion, die Art des Strafvollzugs.

In dem Moment, in dem sich die Antastbarkeit der Körper mit dem Begriff des Entehrenden verband, wurde die Strafe der Marter zu grausam. Ihre Reduktion auf die Form der dosierten Züchtigung spielt mit dem Kalkül der partiellen oder temporären Einschränkung der Ehrfähigkeit, der Würde. So wie jeder zivilisatorische Wandel auf dem Zusammenfallen und Auseinanderziehen von Begrifflichkeiten und Bezeichnungen beruht, wie auch die Begriffe und Bezeichnungen selbst in diesen Verbindungs- und Abstoßungsreaktionen ihren Bedeutungsvorrat erschöpfen und neuen Inhalt annehmen, ist auch hier ein neues Durchmischen, eine neue Konstellation der Elemente und Zuschreibungen die wahrscheinlichste Option.

Die Verhältnisse sind also durchaus fragil und das Bernsteinzimmer wagt einen Blick unter die Lasur der zivilisatorischen Selbstgewissheiten.

Schulze, Willemer, Unruh, Timóteo, Rare Archetype Fund

Sa. 17.03.07 21 h
Lagerhaus Schildstr.
MedienCoop Etage III